

Schulnachrichten.

A. Lehrverfassung.

Prima. Ordinarius: Oberlehrer Hohmann.

Religion, 2 St. w. Kirchengeschichte von der Reformation bis auf die neuere Zeit (Hollenberg S. 125—127), Erklärung der conf. Aug. und des Römerbriefes, Repetition von Sprüchen und Liedern. Oberl. Fleischer.

Deutsch, 3 St. w. Ueberblick über die Literatur von den Minnesängern bis auf Göthe, Lectüre einzelner Dichtungen Gellert's, Ramler's, Zachariae's, Gessner's, Klopstock's, Lessing's, Wieland's, Herder's. Vierwöchentliche freie Vorträge im Anschluß an die Lectüre und Aufsätze: 1) Summ cuique. 2) In den Froschpsuhl all' das Volk verbannt, das seinen Meister je verfannt. 3) Ueber die Worte Göthe's: Lieber durch Leiden möcht' ich mich schlagen, als so viel Freuden des Lebens ertragen. 4) Des Menschen Ohnmacht und seine gewaltige Kraft. 5) Wer Großes will, muß sich zusammenraffen; in der Beschränkung zeigt sich erst der Meister, und das Gesetz nur kann uns Freiheit geben. 6) Ueber den Einfluß der Phantasie auf die menschliche Zufriedenheit. 7) Ueber den Werth der Pünktlichkeit. 8) Ueber den Ausspruch: quid sit futurum cras, fuge quaerere. 9) Arbeit keine Last, sondern eine Wohlthat für den Menschen. (Abit. Arbeit). Im Sommer Oberl. Dr. Franck, im Winter der Director.

Latein, 3 St. w. Lectüre von Liv. I., Cicero: de imp. Cn. Pomp., pro Archia poeta, Vergil. Aen. I und II, ecl. I und IV, Wiederholung der Grammatik und Metrik, Wortbildungslehre nach Schulz S. 178—188 und S. 202 und 3. Exercitien. Lehrer Mogk.

Französisch, 4 St. w. Lectüre von Voltaire's Mérope und Regnard's joueur, einzelne Gedichte von J. B. Rousseau, Gresset, André, Chénier, Delille, der introduction littéraire, und einzelner prosaischer Stücke von Staël aus Herrig und Burguy, curf. Molière's: le bourgeois gentilhomme. Wiederholung der Grammatik nach Borel, freie Vorträge, wöchentliche Extemporalien und Exercitien, Aufsätze: 1) Sur la guerre de sept ans. 2) Sur la révolution angl. sous Charles I. 3) Bataille de Leipsick. 4) Le devoir avant tout, et le plaisir après. 5) Gustave Adolphe en Allemagne. 6) Rodolphe de Habsbourg. 7) Guerre de Charlemagne contre les Saxons 8) L'électeur Frédéric III. 9) Sur la bataille de Fehrbellin. Der Director.

Englisch, 3 St. w. Lectüre von Shakspeare's Richard II von a 3 bis zu Ende und Jul. Caesar, einzelner Gedichte von Beaumont und Fletcher, curs.: Einzelnes aus Dicken's Dr. Marigold's prescriptions. Wiederholung der Grammatik nach Baskerville, freie Vorträge, Extemporalien, Exercitien, Uebersetzungen aus dem Englischen in das Französische und umgekehrt, Aufsätze: 1) The Russian campaign of Napoleon. 2) The 30 years' war, its causes and beginning. 3) Brennus before Rome. 4) Contents of Shakspeare's Richard II. 5) Quarrel of Henry IV with pope Gregory VII. 6) The war between England and France in the 14th and 15th century. 7) Contents of the first two acts of Shakspeare's Julius Caesar. Der Director.

Geschichte, 2 St. w. Die neuere Zeit vom westphäl. Frieden bis 1815 und Uebersicht über die neueste Geschichte, Repetition aus dem ganzen historischen Gebiete. Oberl. Fleischer.

Geographie, 1 St. w. Politisch-statistische Beschreibung der Hauptstaaten Europas, Repetition aus dem ganzen Gebiete der Geographie. Oberl. Fleischer.

Naturwissenschaften, 6 St. w. a. Physik, 3 St. Die mechanischen Erscheinungen und die Wärmelehre mit mathemat. Begründung; Wiederholung des ganzen Gebietes, Uebung im Lösen physikalischer Aufgaben, Experimente, mathematische Geographie und das Wichtigste aus der populären Astronomie. — b. Chemie, 3 St. Die Metalle und ihre wichtigsten sowie die bedeutendsten organischen Verbindungen, Lösung chemischer Aufgaben, Experimente; Anfangsgründe der qualitativen Analyse. Anfertigung schriftlicher Arbeiten. Oberl. Hohmann.

Mathematik, 5 St. w. a. Arithmetik 2 St. Berechnung der Logarithmen, der trigonometrischen Funktionen und der Zahl π , cubische Gleichungen. b. Stereometrie, nebst den Elementen der descriptiven Geometrie und der sphärischen Trigonometrie, 3 St. Schriftliche Arbeiten. Oberl. Dr. Ellinger.

Zeichnen, 3 St. w. Freihandzeichnen nach Gypsen und großen Vorlagen aux deux crayons 2 St. Linearzeichnen, Aufgaben aus der Perspective, architectonisches Zeichnen, Planzeichnen 1 St. Lehrer Thiel.

Gesang, 1 St. w. combinirt mit Secunda, Tertia A und B und Quarta: Lieder und größere Chöre, Psalmen, Motetten für gemischten Chor. Oberl. Dr. Ellinger.

Secunda. Ordinarius: im S. Oberlehrer Dr. Franck, im W. Lehrer Mogk.

Religion, 2 St. w. Nach Hollenberg S. 46—96: Das Leben Jesu und die Zeit der Apostel. Erklärung der beiden Briefe an die Thessalonicher, an die Galater und des 1. Corintherbrieves. Lehrer Voellkel.

Deutsch, 3 St. w. Lectüre klassischer Gedichte mit kurzer Besprechung der verschiedenen Gattungen der Poesie und Metrik. 2 St. Dispositionirübungen, sowie Vorträge im Anschluß an die Lectüre, Aufsätze: 1) Wie hat Schiller uns in seinem Kampf mit dem Drachen die Kapelle geschildert? 2) Welche Eigenschaften muß ein guter Aufsatz haben? 3) Lobrede auf Epaminondas (besonders nach Cornel. Nepos). 4) Der Herbst. 5) Die Zunge, als das wohlthätigste und verderblichste Glied des menschlichen Leibes. 6) Opfertod Briny's und seiner Schaar (nach Körner). 7) Charakter Hermann's in Göthe's Hermann und Dorothea. 8) Steter Tropfen höhlt den Stein.

a. Das Werk lobt den Meister (Probearbeit), b. Das Leben eine Reise. Im S. Oberl. Dr. Franck, im W. Lehrer Mogk.

Latein, 4 St. w. Lectüre von Caes. b. c. I, Ovid. Metam. IV 615—787, V 1—268, 294—571, 642—678. Memorirübungen. Syntax nach Schulz S. 236—291, Wiederholung der übrigen Theile der Grammatik, Exercitien. Im S. Oberl. Dr. Franck, im W. Lehrer Mogk.

Französisch, 4 St. w. Lectüre von Plöy Lectures choisies, sect. 2, 9, 10. und curs. Th. Pavié: le peau d'ours. Syntax und Wiederholung der Etymologie nach Plöy. Memorir- und Sprechübungen, wöchentliche Exercitien und Extemporalien, einzelne freie Aufsätze der oberen Abtheilung. Der Director.

Englisch, 3 St. w. Lectüre einzelner Abschnitte aus Plate's Blossoms, Grammatik und mündliches Ueben derselben nach Plate's Lehrgang, Theil II, Exercitien und Extemporalien. Oberl. Fleischer.

Geschichte, 2 St. w. Geschichte des römischen Staates bis zum Untergange desselben. Oberl. Fleischer.

Geographie, 1 St. w. Europa mit besonderer Berücksichtigung des internationalen Verkehrs, Repetition der außereuropäischen Erdtheile. Oberl. Fleischer.

Naturwissenschaften, 6 St. w. a. Im S. Botanik 2 St. Wiederholung und Erweiterung des früher Gelernten durch fortgesetzte Beschreibung von Pflanzen mit besonderer Berücksichtigung der natürlichen Familie, Grundzüge der Pflanzen-Anatomie und Physiologie. Im W. Mineralogie 2 St.: Genauere Beschreibung der Mineralien nach der Sammlung der Anstalt, das Wichtigste aus der Geognosie und Geologie. b. Physik, 2 St.: Die Lehre von der Electricität, dem Schalle, dem Lichte und der Wärme, verbunden mit Experimenten. c. Chemie, 2 St.: Kenntniß der Metalloide, des Kaliums, des Natriums und der wichtigsten Verbindungen dieser Elemente; Experimente; Anleitung zum Lösen chemischer Aufgaben. Oberl. Hohmann.

Mathematik, 5 St. w. a. Prakt. Rechnen, 1 St.: Anwendung der Gleichungen des 1. und 2. Grades. b. Arithmetik 2 St.: Rechnen mit Logarithmen, Gebrauch der Logarithmentafeln, die Reihen I. Ordnung, Rentenrechnung. c. Trigonometrie, 2 St.: Anfertigung schriftlicher Arbeiten. Oberl. Dr. Ellinger.

Zeichnen, 2 St. w. Zeichnen nach großen Vorlagen in Kreide und Blei, Anfertigung häuslicher Aufgaben: Projection der Körper, Durchschnitte u. s. w. Lehrer Thiel.

Gesang, 1 St. w. s. Prima.

Tertia A. Ordinarius: Oberlehrer Dr. Ellinger.

Religion, 2 St. w. Lectüre der Apostelgeschichte, Beendigung der Erklärung des Katechismus, deutsche Reformationsgeschichte, Erklärung der Sonntagsepisteln, Wiederholung von Kirchenliedern. Lehrer Voelkel.

Deutsch, 3 St. w. Das Wichtigste über den Satzbau, aus der Metrik und Poetik; Lectüre Schiller'scher Gedichte und der Odyssee in der Boss'schen Uebersetzung; dreiwöchentliche Aufsätze. Im S. Lehrer Mogk, im W. Lehrer Hutt.

Latein, 5 St. w. Lectüre von Caes. b. Gall. VII 1—60, Phaedrus ed. Siebelis V, VI, I, Syntax nach Schulz §. 239—91. Wiederholung der Etymologie und Casuslehre, 14tägige Exercitien abwechselnd mit Extemporalien. Im S. Oberl. Dr. Frank, im W. Lehrer Mogl.

Französisch, 4 St. w. Lectüre von Plöy: lectures choisies sect. 2. N^o 9—161., sect. 3, N^o 1—3, sect. 8, N^o 1—8, die Formenlehre und das Wichtigste aus der Syntax, Uebersetzung sämtlicher Uebungsstücke aus Plöy, Memoriren von Vocabeln aus Plöy pet. vocab. 79—107, Erlernen kleinerer Gedichte, wöchentliche Exercitien und Extemporalien. Lehrer Voelfel.

Englisch, 4 St. w. Plate's Lehrgang, Th. 1, 2. Abtheil., Lect. 31—64, Lectüre des Anhanges mit steter Berücksichtigung der Aussprache und der Grammatik, Erlernen einzelner prosaischer und poetischer Stücke, 14tägige Exercitien. Oberl. Fleischer.

Geschichte, 2 St. w. Geschichte des preussischen Staates. Oberl. Fleischer.

Geographie, 2 St. w. Repetition des früher Gelernten, die Hauptlehren der mathem. Geographie; physische und politische Geographie des preussischen Staates. Oberl. Fleischer.

Naturkunde, 2 St. w. Im S. Dryktognosie, im W. kurzer Abriß der Experimentalphysik. Lehrer Hutt.

Mathematis, 6 St. w. a. Prakt. Rechnen 1 St. Schlußrechnung und Anwendung der einfachen Gleichungen. b. Arithmetik, 3 St. Begründung der Buchstaben- und der Decimalsbruchrechnung, Potenzen, Wurzeln, das verkürzte Radiciren, Gleichungen des ersten Grades. c. Planimetrie, 2 St. Verhältnisse der Linien und Flächen, namentlich Uebungsätze und Constructionsaufgaben, schriftliche Arbeiten. Oberl. Dr. Ellinger.

Zeichnen, 2 St. w. Ausgeführte Ornamente, Köpfe ic. nach größeren Vorlagen und nach Gyps. Häusliches Zeichnen: Projection begrenzter Ebenen. Lehrer Thiel.

Gesang, 1 St. w. s. Prima.

Tertia B. Ordinarius: im S. Lehrer Mogl, im W. Lehrer Thomas.

Religion, 2 St. w. Lectüre des Evangel. Inc., Wiederholung des ersten Hauptstücks, Erklärung der beiden ersten Artikel des Katechismus, Einführung in das Verständniß des christl. Kirchenjahres und Gottesdienstes, Erlernung von Sprüchen und Kirchenliedern. Lehrer Voelfel.

Deutsch, 3 St. w. Lectüre von Auras und Gnerlich, Erklärung ausgewählter Gedichte, Declamations- und Dispositionübungen, 3 wöchentliche Aufsätze. Lehrer Thomas.

Latein, 5 St. w. Lectüre von Corn. Nepos: Datames, Epaminondas, Themistocles, Repetition der Formenlehre, die Congruenz- und Casuslehre geübt an den betreffenden Stücken in Ellendt's Handbuch und 14tägige Exercitien. Im S. Lehrer Mogl, im W. Dr. Lipka.

Französisch, 4 St. w. Lectüre von Voltaire's Charles XII b. 1 und 2, mündliches und schriftliches Einüben der unregelmäßigen verbes, Memoriren der Vocabeln aus Plöy, pet. vocab. 45—78, wöchentliche Exercitien und Extemporalien. Lehrer Voelfel.

Englisch, 4 St. w. Plate's Lehrgang I. Stufe p. 23—110, Einübung der Hauptregeln der Grammatik, wöchentliche Extemporalien, im W. auch Exercitien. Lehrer Mogl.

Geschichte, 2 St. w. Geschichte der Deutschen von der Völkerwanderung bis 1648, die Ausbreitung des Christenthums, Entwicklung der Hierarchie, Kreuzzüge, die Eroberung Constantinopels, Erfindung des Schießpulvers und der Buchdruckerkunst, die Entdeckung Amerika's und des Seeweges nach Ostindien. Lehrer Thomas.

Geographie, 2 St. w. Politische und physische Geographie von Deutschland, Belgien, Holland, Schweiz, Dänemark, Zeichnen von Karten auf Papier und an der Wandtafel. Lehrer Thomas.

Naturbeschreibung, 2 St. w. Im S. Botanik: Erweiterung der Kenntniß der hiesigen Flora durch fortgesetzte gründlichere Beschreibung der Pflanzen, Uebung im Selbstbestimmen derselben nach Linne'schem System; in einigen Stunden Behandlung der Schmetterlinge und Käfer. Im W. Zoologie: Speciellere Beschreibung der Gliederthiere (Insecten, Spinnen, Krustenthiere und Würmer), kürzere Beschreibung der übrigen Thiere und Einführung in die Kenntniß der wichtigsten Organe des menschlichen Körpers. Oberl. Hohmann.

Mathematis, 6 St. w. a. Pratt. Rechnen 1 St. b. Algebra 2 St.: Die 4 Species in Buchstaben, die Potenzen. c. Planimetrie: von den Vierecken, vom Kreise, von der Gleichheit der Figuren, häufige Constructionsaufgaben, 14 tägige schriftliche Arbeiten. Lehrer Hutt.

Zeichnen, 2 St. w. Nach Vorlagen, Zeichnen ausgeführter Ornamente, Köpfe, Blumen, Baumstudien. Häusliches Zeichnen, die Anfänge des Projectionszeichnens. Lehrer Thiel.

Gefang, 1 St. w. f. Prima.

Quarta. Ordinarius: Lehrer Hutt.

Religion, 2 St. w. Erlernen und Besprechen des jedesmaligen Sonntagsevangeliums; Einführung in die Bibel verbunden mit der Lectüre ausgewählter Abschnitte des N. T. Wiederholung der 5 Hauptstücke, eingehendere Besprechung des ersten Erlernen von Sprüchen und Kirchengliedern. Im S. Lehrer Voelkel, im W. Oberl. Fleischer.

Deutsch, 3 St. w. Declamirübungen, Besprechung der 14 tägigen Aufsätze, orthographische Uebungen, Lectüre von Auras und Gnerlich mit fachlicher Erklärung und Inhaltsangabe. Im S. Lehrer Hutt, im W. Dr. Lipkau.

Latein, 6 St. w. Repetition und Erweiterung der Formenlehre, namentlich Einüben der unregelm. verba, einige syntactische Regeln von acc. c. inf., abl. absol., ut., Lectüre von Ellendt p. 42—72 und Eutropius l. III—V., wöchentliche Exercitien. Im S. Lehrer Mogk, im W. Dr. Lipkau.

Französisch, 5 St. w. Plöz I., Lect. 60—91, im Anschlusse daran Grammatik, Erlernen von Vocabeln aus Plöz petit vocab., 14 tägige Exercitien. Im S. Oberl. Dr. Franck, im W. Lehrer Hutt.

Geschichte, 2 St. w. Griechische und römische Geschichte mit Ausschluß der späteren Kaiserzeit, alte Geographie von Griechenland und Italien. Lehrer Thomas.

Geographie, 2 St. w. Europa mit Ausnahme von Deutschland, Belgien, Holland, Dänemark und der Schweiz; Kartenzeichnen auf Papier und an der Wandtafel. Lehrer Thomas.

Naturbeschreibung, 2 St. w. Im S. Botanik: Erweiterte Beschreibung der Pflanzen, Einübung des Linné'schen Systems; Versuche im Selbstbestimmen der Pflanzen. Im W. Zoologie: Speciellere Beschreibung der Wirbelthiere mit besonderer Berücksichtigung der Säugethiere. Das menschliche Skelett. Oberl. Hohmann.

Mathematik, 6 St. w. a) Geometrie, 4 St. Fundamentalsätze, geometrische Aufgaben. b) Rechnen, 2 St. Bürgerliches Rechnen, Decimalbrüche. Lehrer Hutt.

Zeichnen, 2 St. w. Zeichnen einfacher Körper nach Vorlagen und nach der Natur. Häusliche Uebungen geometrischer Constructionen. Lehrer Thiel.

Schreiben, 2 St. w. Uebung deutscher und lateinischer Schrift nach Vorschriften. Lehrer Thiel.

Gesang, 1. Prima.

Quinta. Ordinarius: Lehrer Voelkel.

Religion, 3 St. w. Biblische Geschichte des N. T. nach Wolfe. Erlernen der 5 Hauptstücke, von Sprüchen und Kirchenliedern. Lehrer Voelkel.

Deutsch, 4 St. w. Lectüre von Hopf und Paulsiek 1 Th. 2 Abth.; Erzählen des Inhalts; die Lehre vom einfachen und zusammengesetzten Satz, Declamirübungen, wöchentliche Dictate, abwechselnd mit freien Arbeiten. Cantor Kohrt.

Latein, 6 St. w. Repetition und Erweiterung des Pensums von Sexta, verba depon. und anom., Präpos. und einige Conjunctionen. Ellendt curs I, Abschn. 3 und 4, Erlernen von Vocabeln, wöchentliche Exercitien. Im S. Lehrer Hutt, im W. Dr. Liptau.

Französisch, 5 St. w. Plöz Elementarb., Lection 1—59, Erlernen von Vocabeln aus Plöz pet. vocab. 1—16 und der regelmäßigen Conjugation, wöchentliche Exercitien und Extemporalien. Lehrer Voelkel.

Geschichte, im S. 1, im W. 2 St. Biographische Bilder aus der griechischen, römischen, deutschen und preussischen Geschichte. Lehrer Thomas.

Geographie, im S. 2, im W. 1 St. w. Die außereuropäischen Erdtheile. Lehrer Thomas.

Naturbeschreibung, 2 St. w. Im S. Botanik: Kenntniß der wichtigsten Organe der Pflanzen, besonders der Blattformen, theils an Pflanzen selbst, theils an Abbildungen geübt. Im W. Zoologie: Ueberblick über die Klassen und Ordnungen der Thiere durch Beschreibung der wichtigsten Repräsentanten derselben, eingehendere Behandlung der Säugethiere. Oberl. Hohmann.

Rechnen, 3 St. w. Bruchrechnen, Resolviren und Reduciren benannter Bruchzahlen, Regeldetrie-Aufgaben mit Brüchen in mündlicher und schriftlicher Lösung. Cantor Kohrt.

Formlehre, 1 St. w. Winkel, ebene Figuren, Gebrauch des Lineals und Zirkels, die Neze der regelmäßigen und anderer Körper. Oberl. Dr. Ellinger.

Zeichnen, 2 St. w. Nach Wandtafeln Zeichnen von Häusern und einfachen Ornamenten mit Anwendung krummer Linien. Lehrer Thiel.

Schreiben, 2 St. w. Schreiben nach Vorschrift an der Wandtafel. Lehrer Thiel.

Gesang, 1 St. w. Fortsetzung der Uebungen im Notenschreiben, Notendictate, Einüben von Choralmelodien und zweistimmigen Liedern. Cantor Kohrt.

Sexta. Ordinarius: Cantor Kohrt.

Religion, 3 St. w. Die biblischen Erzählungen des A. T. nach Boite, № 1 — 43. Erlernen der Hauptstücke, des ersten mit der Luther'schen Erklärung und mehrerer Kirchenlieder. Cantor Kohrt.

Deutsch, 4 St. w. Lectüre von Gopf und Paulsiel 1. Th. 1. Abth., Memoiren kleiner Gedichte, Flexion der Subst., Adj. und Verba, Erklärung des einfachen Satzes mit seinen Erweiterungen, wöchentliche Dictate, kleinere Aufsätze der Oberklasse. Cantor Kohrt.

Latein, 8 St. w. Declination, Comparation, die Zahlwörter, Pronomina, das verbum esse und die regelmäßigen Conjugationen nach Ferd. Schulz, Uebersetzen aus Ellendt 1—19, wöchentliche Exercitien der Oberklasse. Lehrer Thomas.

Geschichte, 1 St. w. Im S.: Der trojan. Krieg, Odysseus und Aeneasfage, der Director; im W.: Die Persens-, Hercules-, Theseus-, Oedipusfage. Lehrer Mogk.

Geographie, 2 St. w. Die allgemeinen Verhältnisse der Gestalt und Oberfläche der Erde, die Provinz Preußen, kurze Uebersicht der 5 Erdtheile. Im S. Lehrer Thomas, im W. Cantor Kohrt.

Rechnen, 5 St. w. In der Unterklasse die 4 Species in benannten Zahlen; in der Oberklasse: Erweiterung des Pensums der Unterklasse, Schlußrechnungen, mündlich und schriftlich geübt. Cantor Kohrt.

Zeichnen, 2 St. w. Gerade Linien, Winkel, geradlinige Flächenfiguren nach Dictat oder Vorzeichnung an der Schultafel. Lehrer Thiel.

Schreiben, 3 St. w. Wörter und Sätze nach Vorschrift an der Schultafel. Lehrer Thiel.

Gesang, im S. 1 St., im W. 2 St. Einübung der musikalischen Grundformen, leichter Lieder und Choräle, Notenschreiben und Notenslesen. Cantor Kohrt.

Turnen, im S. und W. jede Klasse 2 St. w. Oberl. Dr. Ellinger und Cantor Kohrt.

Vorbereitungsschule.

I. Klasse, Ordinarius: Lehrer Preuß.

Religion, 3 St. w. Die vorzüglichsten Geschichten des N. T., die 10 Gebote mit der Luther'schen Erklärung, Erlernen einiger Liederverse und Sprüche. Lehrer Preuß.

Deutsch, 10 St. w. Lectüre des zweiten Theils des Münsterberg'schen Volksschul-Lesebuches, Übung im Wiedererzählen, Wort- und Sacherklärung einzelner gelernter Gedichte, Einiges aus der Satzlehre, Kenntniß der wichtigsten Redetheile, Flexion der Hauptwörter, Eigenschafts- und Zeitwörter, die wichtigsten Regeln der Orthographie, wöchentliche Dictate, tägliche Übungen im Abschreiben. Lehrer Preuß.

Rechnen, 4 St. w. Die 4 Species mit unbenannten größeren Zahlen, Resolviren und Reduciren, das große Einmaleins. Preuß.

- Schreiben**, 4 St. w. Uebung in deutscher und lateinischer Schrift. Preuß.
Anschauungs-, Denk- und Sprechübungen, 2 St. w. Fortgesetzte Berichtigung der Aussprache, Uebung der Anschauung, vorzugsweise mit Rücksicht auf Naturgeschichte und Geographie. Preuß.
Gesang, 1 St. w. Gehörübungen, leichte Choräle und Volkslieder. Preuß.

II. Klasse, Ordinarius: Lehrer Lange.

- Religion**, 3 St. w. Die vorzüglichsten biblischen Geschichten des N. T., die 10 Gebote ohne Erklärung, Erlernen einiger leichten Sprüche und Liederverse. Lehrer Lange.
Deutsch, 8 St. w. Lectüre des 2ten Theils des Münsterberg'schen Volks-Lesebuchs, Uebung im Erkennen der Haupt- und Fürwörter, Eigenschafts- und Zeitwörter, orthographische Uebungen durch Abschreiben von Druckschrift, wöchentliche Dictate, Erlernen kleinerer Gedichte. Lange.
Rechnen, 4 St. w. Die 4 Species mit größeren Zahlen. Lehrer Preuß.
Schreiben, 4 St. w. Fortgesetzte Uebung in deutscher und lateinischer Schrift. Lange.
Anschauungs-, Denk- und Sprechübungen, 1 St. w. Berichtigung der Aussprache, Erweiterung der Vorstellungen an sinnlichen Anschauungen unter Benützung der Bilder von Reimer und Wille. Lange.

III. Klasse, Ordinarius: Lehrer Lange.

- Religion**, 2 St. w. Einführung in eine kleine Anzahl biblischer Geschichten. Lehrer Lange.
Lesen und Schreiben, 10 St. w. Lautiren und Lesen nach der Wandtafel und im ersten Theil des Münsterberg'schen Lehrbuches; Einübung der deutschen Schrift. Lange.
Rechnen, 4 St. w. Zählen und Einüben der Zahlreihen von 1—100, die 3 ersten Species im Zahlenraum von 1—100. Lange.
Turnen, Kl. 1 und einzelne Schüler von 2 im S. 2 St. w. Lehrer Preuß.

Die Aufgaben für die diesjährige Abiturientenprüfung waren:

- a) **Deutsch:**
Arbeit keine Last, sondern eine Wohlthat für den Menschen.
- b) **Französisch:**
Pierre le Grand de Russie.
- c) **Englisch:**
Ein Exercitium.
- d) **Mathematik:**
1) Wenn man die Differenz zwischen den in Kubikfuß ausgedrückten Inhaltszahlen zweier Würfel mit der Summe derselben multiplicirt, so erhält man die Zahl $a = 232,75$. Wird dagegen dieselbe Differenz mit dem Product aus der Summe der Grundflächen und der Summe der

- Höhen beider Würfel multipliziert, so ergibt sich eine um $b = 183,75$ größere Zahl. Wie groß sind die Kanten beider Würfel?
- 2) Um ein gegebenes Quadrat mit der Seite m ein rechtwinkliges Dreieck so zu beschreiben, daß 2 Ecken des ersteren in der Hypotenuse, und die beiden andern Ecken in den Katheten des Dreiecks zu liegen kommen, und daß die Summe aus Hypotenuse und Höhe des Dreiecks gleich der gegebenen Linie n wird. — In welchem Verhältnisse müssen die gegebenen Linien zu einander stehen, wenn das verlangte Dreieck gleichschenkelig werden soll?
 - 3) Von einem Luftballon herab erblickt man die beiden Orte A und B auf der Erde unter den Depressionswinkeln $\alpha = 72\frac{1}{2}$ Grad und $\beta = 30\frac{1}{4}$ Grad; während die Entfernung beider Orte von einander $c = 1800$ Fuß beträgt und vom Luftballon aus unter dem Gesichtswinkel $\gamma = 25\frac{3}{4}$ Grad erscheint. Wie hoch befindet sich der Ballon über der Horizontalebene, in welcher die Orte A und B liegen, und wie weit ist derselbe von letzteren entfernt?
 - 4) Aus einer Kugel mit dem Radius $r = 5$ Fuß ist eine $h = 7$ F. dicke Schicht so herausgeschnitten, daß der Kugelmittelpunkt von den beiden Endflächen der Schicht um $n = 3$ und $n = 4$ F. entfernt ist. In jede der beiden Endflächen ist ein Rechteck beschrieben, dessen Seiten sich wie 1 : 2 zu einander verhalten, jedoch so, daß die kürzere Seite des einen Rechtecks parallel zu der längeren Seite des anderen Rechtecks ist. Diese Rechtecke sind die Endflächen eines Obeliskens, dessen Volumen, Oberfläche, Winkel u. zu berechnen sind.

e) Naturwissenschaften:

- 1) Der erste Luftballon (Charlière), womit der Physiker Charles im Jahre 1783 in Paris aufstieg, hatte einen Inhalt von 10000 Kubikfuß, und $\frac{21}{28}$ dieses Inhalts waren bei einem Barometerstande von 28,3 Zoll, mit unreinem Wasserstoff gefüllt, der $\frac{5}{4}$ mal so leicht war als atmosphärische Luft. Das Gewicht des nicht gefüllten Ballons nebst Zubehör betrug $604\frac{1}{2}$ Pfund. Es fragt sich: a) mit welcher Kraft stieg der Ballon in die Höhe? b) in welcher Höhe blähte er sich ganz auf? (Anwendung der Mayer'schen Formel).
- 2) Wie groß ist das Gewicht der Wassermasse, welche in einer 1000 Fuß hohen, über einem Flächenraum von einer Viertelquadratmeile befindlichen $+ 20^{\circ}$ C warmen und mit Wasserdämpfen völlig gesättigten Luftsäule enthalten ist und welche Regenmenge würde aus derselben herabfallen, wenn die Temperatur $+ 11^{\circ}$ C herabsinkt. (Die Spannkraft des Wasserdampfes von $+ 20^{\circ}$ C = $17,3$ m. m.)
von $+ 11^{\circ}$ C = 10 m. m.)
- 3) Eine Sodafabrik soll mit einer englischen Schwefelsäurefabrik verbunden werden, die gerade den Bedarf der Sodafabrik liefert. In dieser werden monatlich 1000 cf. krystallisirte Soda erzeugt. Wie groß ist der monatliche Bedarf an Eisenkies für die zu errichtende Schwefelsäurefabrik, wenn aus demselben erst Schwefel und aus diesem dann die Säure dargestellt wird?

B. Lehrmittel.

Die Lehrerbibliothek wurde in dem verflossenen Schuljahre durch folgende Werke vermehrt:
Stiehl Centralblatt pro 1867. Langbein: Pädagogisches Archiv, Jahrg. 1867. Kell: Handbuch

der biblischen Archaeologie. Mumf: Palestine, description géogr., histor. et archéologique. Hopf und Paulsief: Deutsches Lesebuch, 5 Bde. Voltaire: Oeuvres complètes. Lucas englisch-deutsches Lexicon. Chambers: Cyclopaedia of English Literature. Latham: An elementary English grammar. Byron's works, Burns, Moore. Herrig: Archiv für das Studium der neueren Sprachen, Bd. 40. Jacobs und Ruchle: Zeitschrift für das Gymnasialwesen, Jahrg. 1867. Crelle's Journal für die reine und angewandte Mathematik, 67. Bd., Jahrg. 1867. Jacobi: Vorlesungen über Dynamik. Sturm: Cours d'analyse de l'école polytechnique. Wiedemann: Die Lehre vom Galvanismus und Electromagnetismus. Petermann: Mittheilungen aus J. Berthes geogr. Anstalt, Jahrg. 1867. Berghaus: Chart of the world. Altpreussische Monatschrift, Jahrgang 1867. Wolff: Die Klassiker aller Zeiten: Die spanische Nationalliteratur.

Für die Schülerbibliothek wurden angeschafft: Dittmar: Geschichte der Welt, 6 Bde. mit historischem Atlas, neu bearbeitet und ergänzt von Voelker. Der Globus, Jahrg. 1867. Ruff: In der freien Natur und: Meine Freunde. Andersen: Gesammelte Werke. Krummacher: Parabeln. E. am Strand: Das Ehrenwort. Johansen: Die Seemannswittwe auf der Düneninsel. Wildenhahn: Erzgebirgische Dorfgeschichten, Geschichten aus dem Volksleben und geschichtliche Erzählungen. Seidel: Balthasar Schwarzenberg. Bornewiek: Tau Hus un in dei Frömm'. P. Nathusius: Hast Du gelernt? M. Nathusius: Tagebuch einer Reise nach der Provence, Italien und der Schweiz und Familien-Skizzen. v. Horn: Jugendschriften, 51 Bde. Stoeber: Die barmherzigen Steine. Treumund: Vogelbärchen. Glaubrecht: Erzählungen, 16 Bde. Grimm: Märchen der 1001 Nacht. Louise Pichler: Novellen, 14 Bde. Fr. Hoffmann: Erzählungen, 5 Bde. Souvestre: Confessions d'un ouvrier. Nina Balatka: The story of a maiden of Prague. Grace Kennedy: Father Clement. Thackeray: Denis Duval. John Ruffini: A quiet nook in the Jura. Henry Wood: Orville college. Baensch's: Packet miscellany, vol. 15 and 16.

Die physikalischen Apparate wurden vermehrt durch: 6 Schwerd'sche Figuren, einen Spalt (zur Optik), 2 schwarze verstellbare Spiegel, einen electro-magnetischen Inductions-Apparat nach Ruhmkorff mit einem Satz Geisler'scher Röhren, die Geisler'schen Phosphoreszenzen, 2 Flaschenzüge mit je 3 Scheiben.

An Geschenken erhielt die Anstalt von dem Königl. Ministerium der geistlichen Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten: den 11ten Band der Denkmale deutscher Baukunst von Dr. Ernst Förster und 1 Exemplar der von Graner herausgegebenen Schrift: Kepler's wahrer Geburtsort; von Herrn Oberbürgermeister Klessel: Thiel: Statistisch-topographische Beschreibung der Stadt Tilsit; von Herrn Eckstein: Tschendorf: Aus dem heiligen Lande; von Herrn Blachière: Ein Schul- und Reise-Taschen-Wörterbuch der italienischen und deutschen Sprache ed. Tauchnitz; Alessandro Tassoni: La secchia rapita und ein holländisch-deutsches und deutsch-holländisches Wörterbuch ed. H. Graef.

Für diese Gaben herzlichen Dank im Namen der Schule!

C. Wichtige Verordnungen der Behörden.

A. Des Königl. Provinzial-Schul-Collegiums.

15. März 1867: Die Einführung des deutschen Lesebuchs von Hopf und Paulsief für Sexta und Quinta wird genehmigt.

25. März: Das Königl. Prov.-Schul-Collegium sendet Abschrift des Ministerial-Erlasses vom 21. Januar 67, die künftige Einrichtung der colloquia pro rectoratu betreffend.

15. April: Es verlangt Einsendung eines Exemplars der Statuten und Schulgesetze der Anstalt, sowie Erklärung darüber, in welcher Weise die Arbeitszeit der Schüler, ihre schriftlichen Arbeiten und ihre Privatlectüre geregelt werden.

30. April: Es theilt mit, daß die höhere Bürgerschule zu Marienwerder dem Programm-austausch beigetreten sei.

1. Mai: Es übersendet den Ministerial-Erlass vom 30. März 67, Bestimmungen über das von Candidaten der höheren Lehranstalten abzuhaltende Probejahr enthaltend.

21. Mai: Es zeigt an, daß fortan 45 Programme für die neu erworbenen Landestheile, im Ganzen 276 Exemplare einzusenden seien.

3. Juni: Es sendet mehrere Exemplare der neuen Directoren-, Klassenlehrer- und Lehrer-Instruction, letztere zur Vertheilung unter die Lehrer der Anstalt.

27. Juni: Einsendung einer Abschrift des Ministerial-Erlasses vom 14. Mai, durch welchen die Directoren auf den Uebelstand der Ueberbürdung der Lehrer durch Nebenämter und Privatunterricht aufmerksam gemacht und zur Abhilfe desselben aufgefordert werden.

22. Juli: Der Ministerial-Erlass vom 22. Juni empfiehlt die Abiturienten-Prüfungen nicht zu weit vor dem Semesterschluß abzuhalten, damit das Biennium der Prima möglichst wenig abgekürzt werde.

24. August: Dem Oberlehrer Dr. Franck wird ein 3monatlicher Urlaub bewilligt.

25. August: Nach dem Ministerial-Erlass vom 31. März soll das Zeugniß über das absolvirte Probejahr, wenn der Director und der betreffende Ordinarius das dem Probandus zugewiesene Fach nicht auch ihrerseits vertreten, auch von dem resp. Fachlehrer unterzeichnet werden.

18. November: Einsendung einer Abschrift des monitum an den hiesigen Magistrat die Erhöhung des Besoldungsetats an der Realschule betreffend.

22. November: Mit dem Berichte über die Probecandidaten soll zugleich ihr Prüfungszeugniß zur stempelfreien Nachtragung des Urtheils über das Probejahr eingeschendet werden.

26. November: Der Urlaub des Oberlehrers Dr. Franck wird auf fernere 3 Monate verlängert.

1. December: Einsendung eines Exemplars der Verhandlungen der ersten schlesischen Directoren-Conferenz.

3. Januar 1868: Es ist darauf zu achten, daß die an Realschulen angestellten Elementarlehrer ihrer Verpflichtung auf den Beitritt zur Schullehrer-Wittwen- und Waisen-Unterstützungs-Anstalt des Regierungsbezirks nachkommen.

21. Januar: Die Einführung der Haester'schen Fibel und der Paulsief'schen Lese-

bücher für die erste und zweite Klasse der Vorschule, so wie des Hopf und Paulsief'schen Buches für die Quarta und Tertia wird genehmigt.

27. Januar: Der Urlaub des Oberlehrers Dr. Franck wird bis zum 1. Mai c. verlängert.

8. Februar: Das Aufrücken des Lehrers Thomas in die dritte ordentliche Lehrerstelle wird genehmigt.

B. Des Magistrats.

2. März 1867: Einsendung einer Abschrift der das Aufrücken des Lehrers Voelfel in die 2. und die Anstellung des Candid. Hutt für die 3. ordentliche Lehrerstelle genehmigenden Verfügung des Königl. Provinzial-Schul-Collegiums.

19. März: Einsendung der bestätigten Vocation des Lehrers Voelfel für die 2. ordentliche Lehrerstelle.

1. November: Die Kosten für die Vertretung des Oberlehrers Dr. Franck werden auf 3 Monate bewilligt.

13. November: M. zeigt an, daß er nach erfolgtem Abbruch des städtischen Turnhauses ein Privatlocal für das Winterturnen der Realschule acquirirt habe und sendet eine Abschrift des darüber abgeschlossenen Contractes.

20. December: Einsendung der Dienstentlassung des 3. ordentl. Lehrers Hutt zum 1. April 68.

1. Februar 1868: Die Vertretungskosten für den Oberlehrer Dr. Franck werden auf weitere 3 Monate bewilligt.

D. Abiturienten-Prüfung.

Bei der am 18. Februar d. J. unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulraths Dr. Schrader abgehaltenen Maturitätsprüfung wurde folgenden 7 Abiturienten das Zeugniß der Reife zuerkannt:

89) Franz Bartsch, 19½ J. alt, Sohn des Steuercontroleurs Herrn Bartsch in Tilsit, evang. Conf., 3½ J. in der Schule, 1½ J. in Prima, mit dem Prädicat „gut bestanden“, will zum Postfach übergehen.

90) Gustav Hammer, 19¾ J. alt, Sohn des in Tilsit verstorbenen Kreisgerichtsraths gl. N., evang. Conf., 12½ J. in der Schule, 2 J. in Prima, mit dem Prädicat „genügend bestanden“, hat sich noch für keinen bestimmten Beruf entschieden.

91) Ernst Heinemann, 18¾ J. alt, Sohn des Kreisgerichtsdirector a. D. und Stadtraths Herrn H. in Tilsit, evang. Conf., 5½ J. in der Schule, 2 J. in Prima, mit dem Prädicat „genügend bestanden“, hat sich gleichfalls noch nicht für einen bestimmten Beruf entschieden.

92) Eugen Henning, 18¾ J. alt, Sohn des Kreisgerichts-Secretairs Herrn H. in Heydekrug, evang. Conf., 6 J. in der Schule, 2 J. in Prima, mit dem Prädicat „genügend bestanden“, will zum Postfach übergehen.

93) Heinrich Lessing, 19¾ J. alt, Sohn des Steuercontroleurs a. D. Herrn L. in Morigkehmen, evang. Conf., 11 J. in der Schule, 2 J. in Prima, mit dem Prädicat „gut bestanden“, widmet sich dem Postfach.

94) Robert Reuter, 20 J. alt, und

95) Hugo Reuter, 18 $\frac{1}{2}$ J. alt, Söhne des in Tilsit verst. Steuercontroleurs gl. N., evang. Conf., 4 $\frac{1}{2}$ J. in der Schule, 2 J. in Prima, beide mit dem Prädikat „gut bestanden“, ersterer widmet sich dem Postfach, der zweite hat sich noch nicht für einen bestimmten Beruf entschieden.

Die drei letzten Abiturienten wurden von dem mündlichen Examen dispensirt.

E. Chronik.

Unter den Veränderungen, welche im Laufe des verfloffenen Schuljahres bei der Anstalt eintraten, ist die definitive Anstellung des Herrn Hutt und Thomas für die dritte und vierte ordentliche Lehrerstelle hervorzuheben, deren Vereidigung am 29. Juni und am 23. August vor dem versammelten Lehrercollegium durch Herrn Oberbürgermeister Kleffel vollzogen wurde. Unter dem 10. August wurde dem am 1. November 1866 aus seinem Amte geschiedenen Lehrer Herrn Jackstein die ihm auf ein Jahr bewilligte Unterstützung aus städtischen Mitteln auf ein neues Jahr bereitwilligst verlängert. Doch mußten leider schon beim Beginne des Wintersemesters die Kräfte der Stadt im Interesse der Anstalt von Neuem in Anspruch genommen werden. Denn kurz vor den Sommerferien erkrankte der dritte Oberlehrer derselben, Herr Dr. Franck in so bedenklicher Weise, daß seine Beurlaubung vom 1. August ab zunächst auf 3 Monate nothwendig wurde. Seine Vertretung für diese Zeit wurde mit Genehmigung des königlichen Provinzial-Schulcollegiums von dem Lehrercollegium selbst in der Weise ausgeführt, daß keines der von dem Erkrankten vertretenen Fächer ganz ausfallen durfte; da jedoch nach Ablauf dieses Vierteljahres der Gesundheitszustand desselben sein Wiedereintreten noch nicht gestattete, hielt es der Unterzeichnete für angemessen, nunmehr eine besondere Stellvertretung für ihn zu beantragen. Diese wurde dann auch vom 1. November ab auf Kosten der Stadt vorläufig auf 3 Monate bewilligt und von dem Candidaten des höheren Schulamts Herrn Dr. Liplan*) übernommen, dem sie, nachdem ein inzwischen eingeholtes Physikat-Gutachten sich für eine fernere Beurlaubung des Erkrankten ausgesprochen hatte, auch für weitere 3 Monate übertragen wurde. Mit Ausnahme dieses beklagenswerthen Unfalles war der Gesundheitszustand der Lehrer in dem verfloffenen Jahre ein im Ganzen befriedigender, mehr aber hatten die Schüler in demselben durch Krankheit zu leiden, denn von den Sommerferien an bis Michaeli war der Schulbesuch in der Vorbereitungsschule und in den beiden unteren Klassen namentlich in Folge der am Orte herrschenden Miasmen ein sehr unregelmäßiger, und leider mußte auch der Schüler der 2. Vorbereitungsstufe, Emil Klumbies, ein hoffnungsvolles, strebsames Kind, den Folgen dieser trotz ihrer großen Ausdehnung im Allgemeinen doch milde auftretenden Epidemie erliegen. — Am 22. März wurde das Geburtsfest Sr. Majestät des Königs in gewohnter Weise unter zahlreicher Bethheiligung der Angehörigen der Schüler und der städtischen Behörden durch einen Schulakt feierlich begangen. Am 5. Juli unternahm die Schule bei günstigem Wetter einen allgemeinen Spaziergang nach Grünwalde, außerdem fanden noch an verschiedenen Nachmittagen des Frühherbstes Turnfahrten und Excursionen einzelner Klassen statt, die wesentlich zur Erfrischung

*) Arthur Carl Theodor Liplan, geboren den 16. December 1839 zu Spandinen, Kr. Königsberg, besuchte das Altstädtische Gymnasium zu Königsberg bis Michael. 1859, studirte daselbst Geschichte bis Ostern 1864, promovirte im Januar 1865, unterrichtete dann von Ostern bis Michael. d. J. an der Stadtschule zu Stallupönen, von da an bis Juli 1866 an der höheren Bürgerschule zu Pillan und legte im Juni 1867 die Prüfung pro fac. doc. ab.

der Betheiligten bestrugen. Am 11. November hatte der Unterzeichnete die Freude, die Hauptprämie der hiesigen Schillerstiftung, bestehend in einem Gesamtexemplar und in den poetischen Werken des Dichters, zwei würdigen Schülern, dem Oberprimaner Hugo Reuter und dem Obersecundaner Julius Sziedat zu überreichen. Unterbrechungen im Unterricht fanden noch statt: am 31. August wegen der Wahl für das norddeutsche Parlament, am 5. September zur gemeinschaftlichen Feier des Abendmahls, am 24. September wegen des in der Stadt beginnenden Jahrmarktes, endlich am 30. October aus Anlaß der Wahl der Wahlmänner für das Abgeordnetenhaus.

Die Gesamtzahl der Schüler betrug beim Beginne des Sommersemesters: 338, und zwar in Prima 12, in Secunda 33, in Tertia A. 31, in Tertia B. 37, in Quarta 51, in Quinta 60, in Sexta 45; in der Vorbereitungsschule 69. Am Anfange des Wintersemesters: 325, und zwar in Prima 10, in Secunda 29, in Tertia A. 26, in Tertia B. 46, in Quarta 42, in Quinta 60, in Sexta 50; in der Vorbereitungsschule 57; darunter 98 Auswärtige und 3 Ausländer.

F. Unterstützungsfonds.

Nach der vorjährigen Mittheilung befiel der Unterstützungsfonds für arme und würdige Schüler unserer Anstalt einen Bestand von 358 Thlr. 1 Sgr. 6 Pf. Hierzu kamen im September v. J. von den Herren: Kaufm. Blachiere 2 Thlr., Stadtrath Bernhardi 2 Thlr., Stadtrath Boy 2 Thlr., Kaufm. Bruder 1 Thlr., Partic. Brandtner 1 Thlr., Gutsbes. Buscke 1 Thlr., Kaufm. Bremsteller 1 Thlr., Justizrath Chales 1 Thlr., Stadtv. Decomin 1 Thlr., Kaufm. Ehleben 1 Thlr., Kaufm. Fergel 1 Thlr., Stadtr. Frischmuth 1 Thlr., Kaufm. J. L. Franck 1 Thlr., Med. Geiger 1 Thlr., Prediger Dr. Gerlach 1 Thlr., Dr. Goburet 1 Thlr., Seifenfabr. Grosse 15 Sgr., Oberamtm. Hasford 2 Thlr., Dr. Habedant 2 Thlr., Dr. Hauffmann 2 Thlr., Steuerrath v. Hauenschild 1 Thlr., Lederfabrik. Jacoby 1 Thlr., Commerzienrath Jabs 2 Thlr., Justizrath Kämpffert 2 Thlr., Partic. Kellner 1 Thlr., Stadtverordn. Klabund 1 Thlr., Oberbürgermeister Klessel 2 Thlr., Kaufm. Kühn 1 Thlr., Kaufm. Kllenthal 1 Thlr., Kaufm. Kutterforth 5 Thlr., Kaufm. Wigge 1 Thlr., Stadtrath Meding 1 Thlr., Partic. Wielentz 2 Thlr., Stadtrath Müller 1 Thlr., Kaufm. Naujoks 1 Thlr., Stadtv. Ostwald 1 Thlr., Kaufm. Penschuck 1 Thlr., Justizrath Preuß 1 Thlr., Buchdruckereibesitzer Post 1 Thlr., Buchhändler Hesse 2 Thlr., Buchdruckereibes. Rehländer 1 Thlr., Partic. Rohmoser 1 Thlr., Fabrikbes. Rohmoser 1 Thlr., Kaufm. Reiner 1 Thlr., Syndikus Schlenther 1 Thlr., Stadtrath Schlegelberger 1 Thlr., Grundbes. Steiner 1 Thlr., Kaufm. Sllower 1 Thlr., Partic. Schütz 1 Thlr., Fabrikbes. Sternkopf 1 Thlr., Kaufm. Schott 1 Thlr., Stadtr. Teubner 1 Thlr., Kaufm. Volkmann 1 Thlr., Restaurat. Voigt 1 Thlr., Stadtr. Zermelo 1 Thlr., an Zinsen 12 Thlr., als Ueberschuß einer Sammlung zum Schulfest 3 Thlr. 2 Sgr., im Ganzen 84 Thlr. 17 Sgr. An Rabatt gingen noch ein 21 Thlr. 15 Sgr., die wieder zu Anschaffung von Büchern verwendet wurden. Allen obigen Wohlthätern herzlichen Dank!

Vorausgab wurde an Geldunterstützung für 2 Primaner und 1 Quintaner 45 Thlr., für Bücher 18 Thlr. 20 Sgr., an Botenlohn 1 Thlr., im Ganzen 64 Thlr. 20 Sgr. Der Fonds beträgt demnach gegenwärtig 377 Thlr. 28 Sgr. 6 Pf.

Sachverhaltliche Uebersicht über die Vertheilung der Sectionen unter die Lehrer

während des Winter = Semesters 1867/68.

Namen der Lehrer.	Drittel haupte bon	M e n n e n						Vorbereitungsschule.			Summe der unbest. Zinsen			
		I.	II.	III. A.	III. B.	IV.	V.	VI.	I.	II.		III.		
1) Koch, Director.		3 Deutsch 4 Franz. 3 Engl.	4 Franz.											14
2) Söhnmann, erster Oberlehrer.	I	3 Chemie 3 Physik 2 Pflanzl.	2 Naturb. 2 Chemie			2 Naturb. 2 Naturb. 2 Naturb.								18
3) Meißner, zweiter Oberlehrer.		3 Religion 3 Griech. u. 3 Geogr.	3 Englisch 3 Griech. u. 3 Geogr.	4 Englisch 4 Griech. u. 4 Geogr.		2 Religion								21
4) Dr. Ellinger, zweiter Oberlehrer.	III A.	5 Mathem 5 Mathem	1 G e o m e t r i e	6 Mathem			1 Forml.							18
5) Wolff, erster ord. Lehrer.	II.	3 Latein 4 Latein	5 Latein 4 Englisch	4 Englisch										20
6) Boesfel, zweiter ord. Lehrer.	V.	2 Religi.	2 Religi. 4 Franz.	2 Religi.		3 Religi. 5 Franz.								22
7) Gutt, dritter ord. Lehrer.	IV.		3 Deutsch 2 Physik	6 Mathem	5 Franz.									22
8) Thomae, viertes ord. Lehrer.	III B.			3 Deutsch 4 Griech. u. 4 Geogr.	4 Griech. u. 4 Geogr.	3 Griech. u. 8 Latein								22
9) Dr. Eiphan, Vertreter des dritten Bez. Dr. Grand.				5 Latein	3 Deutsch 6 Latein	6 Latein								20
10) Kober, fünftes ord. Lehrer.	VI.					4 Deutsch 3 Rechnen 1 Gesang								24
11) Ebiel, sechster Lehrer.		3 Rechn.	2 Rechn.	2 Rechn.	2 Schreib. 2 Rechn.	3 Schreib. 2 Rechn.								22
12) Krensch, erster Clementarlehrer.	I. bez Sors Schule.					3 Religi. 2 Kindbau- unabhäng. 6 Lesen 4 Schreib. 4 Rechnen 4 Deutsch 1 Gesang								28
13) Kange, zweiter Clementar- lehrer.	II. und III. bez Sors Schule.					3 Religi. 6 Lesen 2 Deutsch 4 Schreib. 1 Kindbau- unabhäng.								32

Ordnung der öffentlichen Prüfung

in der Aula der Realschule.

Donnerstag den 2. April 1868, Vormittags von 8 Uhr an.

Choral. Gebet.

Vorbereitungsschule um 8 Uhr.

3. Klasse: **Rechnen** Lange.
Wilhelm Schulz: Knabe und Esel von Hey. Richard Arnoldt: Kage von Hey.
2. Klasse: **Biblische Geschichte** Lange. **Lesen** Lange.
Robert Deskau: } Lamm von Hey. Hugo Döhning: }
Hugo Meister: } Louis Wittenberg: } Säubchen von Hey.
1. Klasse: **Deutsch** Preuß. **Geographie** Preuß.
Karl Bruder: } Drei Vogelstimmen von Hammer. Julius Apstein: Der schlafende Bettler von
Louis Müller: } Hammer.
Fritz Koch: }

Gesang.

Sexta.

- Rechnen** Kohrt. **Latein** Thomas.
Georg Ebner: Der Storch von Hebel. Hermann Deskau: Die Wahrsagerin von E. Goetze.

Quinta.

- Religion** Voelkel. **Deutsch** Kohrt.
Gustav Meister: Rudolph von Habsburg von Hermann Kadolny: Kaiser Maximilian von E.
Franz Boeci. v. Rappard.

Quarta.

- Geschichte** Thomas. **Latein** Liplau.
Paul Borchert: Pipin der Kurze von Stredfuß. Max Steiner: Georg II. von Anhalt von A. v. Marées.
Max Ellinger: la cigale et la fourmi par LaFontaine.

Choral.

Freitag den 3. April, Vormittags von 8 Uhr ab.

Choral. Gebet.

Tertia B.

- Naturbeschreibung** Hohmann. **Englisch** Mogk.

Tertia A.

- Geographie** Fleischer. **Französisch** Voelkel.

Secunda.

- Physik** Hohmann. **Mathematisf** Ellinger.

Prima.

Latein Mogl. Deutsch Koch.
Religion Fleischer.

Versuche der Schüler im Gesänge und Vortrage.

Gesang: „Singet dem Herren und lobet seinen Namen“, Motette von C. Kunze.

- Vorträge:** Otto Karp . . . in III B.: „Belsazar“ von S. Heine.
Max Schomer „La primevère“ par A. Pastu.
Oskar Benzel „the voice of spring“ by F. Hemans.
Ernst Bauer . . in III A.: „Die nächste Erscheinung zu Speier“ von W. Müller.
Julius Hoeler „le savetier et le financier“ par La Fontaine.
Leo Mietke „the sick man and the angel“ by J. Gay.
Hugo Nielo in II: v. Zellheim }
Louis Donfee Paul Berner } Leiffing: „Minna v. Barnheim“ A. 3. Sz. 7.
Albert Kraus Ovid metam. 2, v. 680—707.
Emil Paarmann Geronte }
Ernst Cochius Scapin } Molière: les fourberies de Scapin a. 2, sc. 11.
Max Reiner W. Scott: the chase, from the lady of the lake, canto 1
v. 1—45.
Ernst Heinemann . . in I: „Rodolphe de Habsbourg“ (c. A.)
Eugen Henning „Alfred the Great“ (c. A.)
Franz Bartsch Richard II.
Albert Ritter Bolingbroke } Shakspeare: king Richard II. a. 4 sc. 3.
Richard Tagmann . . Northumberland }

- Gesang:** „Selig sind, die Gottes Wort hören“, Motette von L. Hellwig.
„Der Jäger Abschied“ von F. W. Bartholdy, für gemischten Chor von Fr. Erk.
„Das Wandern ist des Turners Lust“ von E. Zoellner.
„Die Ehre Gottes aus der Natur“ von L. v. Beethoven.

Abschiedsworte des Abiturienten Heinrich Leiffing.

Schlusswort des Directors und Entlassung der Abiturienten.

Die Zeichnungen,

welche die Schüler im letzten Schuljahre angefertigt haben, nebst den Probefchriften werden Mittwoch den 1. April von 3 bis 5 Uhr Nachmittags, so wie an den Prüfungstagen Vormittags in den beiden Klassen am Eingange ausgestellt sein.

Sonnabend den 4. April wird das laufende Schuljahr mit der Ausheilung der vierteljährlichen Zeugnisse geschlossen. Der neue Cursus beginnt Montag den 20. April Morgens 8 Uhr. Die aus der 1. Klasse der Vorbereitungsschule als reif entlassenen Schüler bitte ich Montag den 6. April zur Aufnahme anzumelden, zur Prüfung anderer neu aufzunehmender Schüler werde ich in den Vormittagsstunden des 15. bis 18. April bereit sein.

L. Koch.

Lat.

Versuch

Gesang: „Singe

Vorträge: Otto Karj
Max Scho
Oskar Be
Ernst Bai
Julius Ho
Leo Mietke
Hugo Niel
Louis Don
Albert Kri
Emil Paa
Ernst God
Max Reim

Ernst Hein
Eugen He
Franz Bar
Albert Mit
Richard L

Gesang: „Selig sind
„Der Jäge
„Das Wan
„Die Ehre

Abschi

Schlusswort des

welche die Schüler im letzten C
von 3 bis 5 Uhr Nachmittags

Sonnabend den 4. B
lichen Zeugnisse geschlossen.
Die aus der 1. Klasse der
6. April zur Aufnahme ang
in den Vormittagsstunden t

. Koch.

ber.

Vorträge.

Motette von C. Runge.

stu.

Hemans.

zu Speier“ von W. Müller.

par La Fontaine.

el“ by J. Gay.

na v. Baruchheim“ A.3. S. 7.

07.

ries de Scapin a. 2, sc. 11.

the lady of the lake, canto 1

r. A.)

king Richard II. a. 4 sc. 3.

L. Hellwig.

emischten Chor von Fr. Erk.

ner.

oden.

Leistung.

der Abiturienten.

sten werden Mittwoch den 1. April
den beiden Klassen am Eingange

r Austheilung der vierteljähr-
20. April Morgens 8 Uhr.
Schüler bitte ich Montag den
nehmender Schüler werde ich

L. Koch.

A

1

R

2

G

3

4

B

5

6

M

8

W

9

G

10

K

11

12

13

14

15

16

17

18

19

TIFFEN Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007